AfD Mainz
im Ortsbeirat Oberstadt

Mainz, 11.04.2026

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung am 21.04.2026

Zukunft des Boxer-Klubs am Landwehrweg

Um Platzkapazität für das Stadtquartier GFZ-Kaserne zu schaffen, muss der Boxer-Klub Mainz sein angrenzendes Gelände am Landwehrweg im Jahr 2027 räumen. Ein Erbpachtvertrag, welcher in diesem Jahr ausläuft, wurden von Seiten der Stadt nicht verlängert.

Wie unter anderem die AZ berichtete, konnte die Stadt dem Verein bislang kein geeignetes Ersatzgelände anbieten. In der Konsequenz steht der Standort Mainz bis auf weiteres vor dem Aus und Mitglieder orientieren sich in Richtung der Ortsgruppen anderer Städte.

Vor dem Hintergrund der Vereins- und Brauchtumsförderung ist es überaus bedenklich, dass die Stadt Mainz nicht in der Lage ist, einem solch alteingesessenen Traditionsverein wie dem Boxer-Klub hier eine existenzsichernde Standortlösung zu bieten.

Ich frage an:

1. Bis wann genau muss der Boxer-Klub das Gelände verlassen? Wurde eine Übergangsfrist eingeräumt oder in sonstiger Weise hinsichtlich der zeitlichen Frist dem Verein gegenüber Zugeständnisse gemacht?

2. Welche Berücksichtigung fand der Standort des Boxer-Klubs bei der Planung des Stadtquartiers GFZ-Kaserne? Wurde insbesondere über einen alternativen Standort von Neubauten wie etwa der neuen Kita nachgedacht? Wenn ja, zu welchem Ergebnis kamen diese Untersuchungen? Wenn nein, warum nicht?

3. Seit wann steht die Stadt Mainz mit dem Vorstand des Boxer-Klubs über eine Standortlösung in Kontakt? Ging diese Kontaktaufnahme zum Zwecke der Findung einer Standortlösung hierbei von Seiten der Stadt oder des Vereins aus?

4. Welche Flächen hat die Stadt Mainz dem Boxer-Klub bislang als Ersatz angeboten und nach welchen Kriterien wurden diese Flächen ausgewählt? Wie bewertet die Stadt den Umstand, dass bislang keine der Flächen als geeignet angesehen wurden?

5. Würde die Stadt im Falle eines erfolgreichen Umzugs des Boxer-Klubs innerhalb von Mainz diesen finanziell und logistisch unterstützen? Werden bisherige Investitionen des Vereins in den Standort und der geleistete Beitrag zur Pflege des Geländes kompensiert?

6. Wären im Falle einer Bauverzögerung an der GFZ-Kaserne Aufschubregelungen für die Schließung des Geländes denkbar oder sind diese bereits angedacht?

7. Welche Bedeutung misst die Stadt Mainz dem Boxer-Klub für das kommunale Vereinsleben, den Hundesport sowie Kultur und Brauchtum in Mainz bei? Welche Priorität nimmt dieser Zweig aus Sicht der Stadt in der Kultur- und Liegenschaftspolitik ein?

Gez. Benjamin Steiner

Ortsbeirat für Mainz-Oberstadt